

Klosterstille

Langsam kriecht sie durch die Mauer und Ritzen
Jahrhunderte schon
Vernebelt, unscheinbar, still
hockt sie am Fenster bettelnd und will
herein in mein Ich.
Möchte ankommen, sich fallen lassen,
sich niederlassen, sich anschmiegen
und bei mir ruhn.
Das Laute vertreiben, sich lichten
um klar bei mir zu bleiben –
Ich will.

© Roswitha Fröschl
Pernegg 2016